

N° 01 | 2021

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



NEUE THERME OBERSTDORF + SPENDE FÜR KINDER + NEUWAHL HEIMBEIRAT  
KUNSTHAUS VILLA JAUSS + FEUERWEHR IM EINSATZ + FAMILIENKALENDER



**15%**  
**WINTER-  
RABATT**  
auf Markisen

**Wir wünschen allen  
Kunden, Freunden  
und Bekannten ein  
glückliches und  
gesundes neues  
Jahr 2021!**

metallbau  
**GÖTTLE**

Inh. Wilfried Vogler  
Telefon (08322) 4893  
Im Steinach 7 · 87561 Oberstdorf  
[www.metallbau-goettle.de](http://www.metallbau-goettle.de)




**pfister**  
ZAHNARZTPRAXIS  
DR. DAVID PFISTER  
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE  
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE  
PROF. ZAHNREINIGUNG  
BLEACHING  
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO. - FR. 8 - 12 UND 14 - 18 UHR  
TERMIN VEREINBAREN:  
08322 / 6 00 99 94

PROFESSIONELLE  
ZAHNREINIGUNG FÜR  
EIN LANGES, GESUNDES  
LÄCHELN

Praxisadresse:  
Dr. David Pfister  
Nebelhornstr. 37  
87561 Oberstdorf

**Allianz**  **Bernhard**

**EHRlich WÄHRT  
AM LÄNGSTEN.**

111 Jahre Generalvertretung  
der Allianz-Versicherung

**Erfolgreiche  
Werbung  
ist planbar.**

**Ab Febr. 2021 zu vermieten**

Oberstdorf, Rettenberger Straße 23  
2 Zimmer, EG, 52 m², barrierefrei,  
EBK, Terrasse, Gartenanteil,  
Keller, Pkw-Stellplatz.

Tel./Fax 08331-81337  
e-mail: [fonsai@web.de](mailto:fonsai@web.de)

Sonnhofen  
Blaichach  
Oberstdorf  
[allianz-bernhard.de](http://allianz-bernhard.de)

**S<sup>+</sup> Physiohüs**  
Oberstdorf

Wir freuen  
uns auf Sie!

Physiotherapie · Training

Physiotherapie - Heilpraktiker Physiotherapie  
Lymphdrainage - Personal Training  
Stoffwechselanalyse/  
Leistungsdiagnostik  
Hausbesuche



**Wir  
wünschen  
Ihnen ein frohes,  
gesundes neues  
Jahr 2021!**

**CAROLINE FISCHER  
& BASTIAN ECKERS**  
Ahornstraße 5 · 87561 Oberstdorf

+49 (0) 83 22 / 300 55 50  
[info@physiohues-oberstdorf.de](mailto:info@physiohues-oberstdorf.de)  
[www.physiohues-oberstdorf.de](http://www.physiohues-oberstdorf.de)

*• Große Auswahl auf 3 Etagen •*

**MW** **Möbelhaus Wasle**  
GmbH & Co. KG  
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walsersstraße 32 – 34  
87561 Oberstdorf  
[www.wasle.de](http://www.wasle.de)

Telefon 083 22/46 32  
Telefax 083 22/21 45  
[Wasle@T-Online.de](mailto:Wasle@T-Online.de)

**Geschäftliche Erfolge durch gezielte Anzeigenwerbung.**

[www.demmel-fliesen.de](http://www.demmel-fliesen.de) \* [info@demmel-fliesen.de](mailto:info@demmel-fliesen.de)

**VIelfÄLTIG  
SPA & WELLNESS**

Fliesen für kleine und große  
Spa- und Wellnesslandschaften.

**DEMEL**  
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST  
für *schöneres Wohnen*

Klammstraße 19 \* 87561 Oberstdorf-Tiefenbach \* Tel: 08322.3664



## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



als dieses Grußwort – bereits vor Weihnachten – geschrieben wurde, flatterte gerade der Beschluss von Bund und Ländern für einen harten Lockdown auf meinen Schreibtisch. Voraussichtlich bis 10. Januar ist das öffentliche Leben bis auf ein Minimum heruntergefahren. Eine Verlängerung der Maßnahme ist für den Fall eines weiteren Anstiegs der Fallzahlen von Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten bereits ins Auge gefasst.

Sie alle hatten sich so großartig eingesetzt, Hygienekonzepte erarbeitet, unsere Gäste „mit Abstand“ gut versorgt, so perfekt, dass sie sich bei uns gut aufgehoben fühlten. Die Hoffnung war groß, dass der Tourismus vielleicht doch wieder starten könnte. Die extrem steigenden Fallzahlen gaben schließlich den Entscheidern für einen harten Lockdown Recht.

Ich kann heute nur hoffen, dass im Januar, wenn Sie meine Worte hier lesen, sich unsere Anstrengungen, das Einhalten der geforderten Maßnahmen und die teilweise schmerzhaften Kontaktbeschränkungen bezahlt gemacht haben.

Liebe Oberstdorferinnen und Oberstdorfer, das Jahr 2020 ist Geschichte, das Jahr 2021 steckt frisch in den Kinderschuhen. Lassen Sie uns das neue Jahr mutig, mit neuen Ideen und neuem Schwung angehen. Gut ausgeruht durch die Zwangspause wollen wir jetzt frisch ans Werk gehen. Und denken Sie daran – irgendwann geht auch dem Virus „die Luft“ aus.

Fürs Neue Jahr die besten Wünsche für Ihre Gesundheit. Mögen die kommenden 12 Monate nur Gutes, Glück und Erfolg für Sie bereithalten.

Ihr

Klaus King  
Erster Bürgermeister

## INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
  - Tourismus Oberstdorf
  - Neubau Terme Oberstdorf
  - Aus dem Landkreis
  - Neuverpachtung Moorbad
  - Baumpflanzungen
  - Private Ladesäulen
  - Bürgerbüro modernisiert
  - Energieberatung
  - Zentrum Naturerlebnis Alpin
- 09 **WIRTSCHAFT**
  - Spende für den Kindergarten
  - Podologie-Praxis hat mehr Kapazität
  - Va bene – Alpenüberquerung
  - Mit dem Taxi gegen die Pandemie
- 11 **SCHULE UND SOZIALES**
  - BRK Haus der Senioren
  - Herzlicher Dank für Spenden
- 12 **KIRCHE UND KULTUR**
  - Kunsthause Villa Jauss
  - Evangelische Kirchengemeinde
- 13 **VEREINE**
  - Fischbestände aufgefüllt
  - Baum des Jahres 2020 gepflanzt
  - Feuerwehr im Einsatz
  - Flexibilität und Unterstützung
  - Virenfilter für Beatmungsgeräte
  - Silvester- u. Neujahrsblasen verschoben
- 16 **VERSCHIEDENES**
  - OBERSTDORF BIBLIOTHEK
  - Familienkalender
  - Sitzungstermine
  - Bildungsberatung
  - Notdienste
  - Öffnungszeiten

## TOURISMUS OBERSTDORF



### COVID-19-Pandemie

Die Staatsregierung hat das seit 2. November bestehende Beherbergungsverbot für touristische Reisen bis 10. Januar 2021 verlängert. Seit 13. Dezember ist ein harter Lockdown angeordnet. Hotels und Gastronomiebetriebe müssen geschlossen bleiben (Ausnahme to-go-Angebote), ebenso Bergbahnen, Skischulen und viele weitere Betriebe. Die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie sind immens: In Oberstdorf sind die touristischen Umsätze um 90 Millionen Euro niedriger als im Vorjahr. Die Verluste lassen sich nicht mehr kompensieren. Die Betriebe und die Privatvermieter benötigen dringend staatliche Hilfen, um diese Ausnahmesituation bewältigen zu können.

Trotz der aktuell sehr schwierigen Situation wünschen wir allen Gastgeberinnen und Gastgebern, Partnern und Freunden von Tourismus Oberstdorf, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2021.

Frank Jost und das Team von Tourismus Oberstdorf.

### Aktuelle Tourismuszahlen

Durch den Lockdown stagnieren die Übernachtungszahlen 2020 bei rund 2,16 Mio. Übernachtungen. Das wird sich bis zum Jahresende nur unwesentlich verändern, bis auf geschäftliche und medizinisch bedingte Übernachtungen (Kurkliniken) stehen die Betten leer. Zur Vierschanzentournee sind in einigen Oberstdorfer Hotels Sportler, Betreuer und Medienvertreter untergebracht. Im Vergleich zum Vorjahr (2,7 Mio. Übernachtungen) wird die Coronapandemie in Oberstdorf einen Rückgang um ca. 500.000 Übernachtungen verursachen.

### Aktuelle Projekte

#### Alpenrose Tiefenbach – startklar für die Eröffnung

Der neue Pächter der Alpenrose, Nikolas Grimm, hat die letzten Wochen genutzt und die Gastronomie in der Alpenrose zu neuem Leben erweckt.

„Jetzt kann es eigentlich losgehen“, freut sich der 52-jährige Gastronom, der noch bis Ende November einen anderen Gastronomiebetrieb in Oberstdorf leitete. Doch die COVID-19-Pandemie hat auch hier den Zeitplan nach hinten verschoben. Bis Mitte Januar werden sich Einheimische und Gäste mindestens noch gedulden müssen, um die neue Alpenrose kennenlernen zu können. Sobald die Gastronomieverbote gelockert werden, möchte Grimm starten.

Einen ersten Eindruck über das Angebot in der Alpenrose erhält man auf der Homepage [www.alpenrose-tiefenbach.de](http://www.alpenrose-tiefenbach.de).

#### Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu – Loipen sind gespurt, Nordic Info ab Mitte Januar

Die Loipen sind gespurt und nach Auskunft der Behörden stellen Loipen keine Sportanlagen im Sinne der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung dar. Somit sind nach derzeitigem Stand die Loipen unter Berücksichtigung der allgemeinen Hygieneregeln und Kontaktbeschränkungen

nutzbar. Sportstätten, Tourismus Oberstdorf und die SVG haben in den vergangenen Wochen ein Konzept für den Testbetrieb in dieser ersten Wintersaison des neuen Nordic Zentrums erarbeitet. Die Eröffnung der Nordic Info wird wegen des Lockdowns auf Mitte Januar verschoben. Unklar ist derzeit weiterhin, wann die Skischulen öffnen dürfen. Parallel wird das Betriebskonzept mit Ganzjahresnutzung unter Begleitung von Prof. Dr. Roth (Sporthochschule Köln) weiterentwickelt

#### Lehrpfad rund um den Moorweiher wird erneuert

Der Moorweiher in Oberstdorf ist ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Gäste. Der idyllisch gelegene Moorweiher mit seiner einzigartigen Flora und Fauna wird umrahmt von zehn Schildern eines Lehrpfades, die mittlerweile allerdings stark verwittert und kaum mehr lesbar sind. Im Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschusses am 15.12.2020 wurde nun beschlossen, den bestehenden Lehrpfad moderat zu überarbeiten und neu zu gestalten. Dafür sollen naturnahe Materialien verwendet werden, damit sich der Lehrpfad gut in die Natur einfügt. Insgesamt acht Stationen informieren künftig zum Thema „Moor“. Die alten Tafeln werden durch neue Holztafeln ersetzt. Für die Darstellung der Inhalte sind drei Ausführungen unterschiedlich großer Holzkonstruktion vorgesehen. Je nach Inhalt, Umgebung und natürlicher Gegebenheiten wird die passende Variante gewählt. Mit diesen naturverträglichen Varianten fügen sich die Tafeln in Form, Material und Inhalt in das Landschaftsbild ein. Die Inhalte sollen für den Naturraum Moor sowie die Tier- und Pflanzenwelt sensibilisieren. Unterstützung bei der Durchführung erhält Tourismus Oberstdorf von der Agentur „Heim Et Gruber“ aus Oberstdorf. Für die Umsetzung des Projekts inkl. neuer Moorweiherhütte sind 60.000 Euro im Vermögensplan 2021 der Kurbetriebe Oberstdorf vorgesehen. Eine Förderung durch das LEADER Programm, der Regionalentwicklung Oberallgäu e. V., ist vorgesehen.



## NEUBAU THERME OBERSTDORF

### Aktueller Planungsstand

Vor rund einem Jahr fand der Auftakttermin des Planungsteams samt Architekten, Fachplaner, Projektsteuerer und Betriebsberater statt. Das Jahr 2020 stand ganz im Sinne der umfangreichen Vorplanung, die der Markt-gemeinderat einschließlich Kostenschätzung im August 2020 freigegeben hat. Hier für Sie ein Überblick über das Planungsjahr 2020 und ein Ausblick in das Jahr 2021:

#### Hat die Corona-Pandemie Auswirkungen auf Planung und Bau?

Die Planungsprozesse kommen gut voran und trotz der Herausforderungen, die ein solch spezieller Bau wie eine Therme mit sich bringen, liegt das Projekt im aktuellen Zeitplan. Die Kurbetriebe Oberstdorf befinden sich im täglichen Austausch mit dem Planungsteam und aktuell wird die Entwurfsplanung erarbeitet. Die ersten Gedanken zur Farb- und Materialwahl im Innen- und Außenbereich, zum Gastronomie- und Saunakzept sowie zur Freianlagenplanung wurden bereits zu Papier gebracht. Dennoch sind auch das Planungsteam der neuen Therme und der Bauherr nicht von den Einschränkungen der Corona-Pandemie befreit.

#### Wie wirkt sich die Pandemie auf den Planungs-Fortschritt aus?

Die durch die COVID-19-Pandemie bedingten Sicherheits- und Hygienemaßnahmen haben dazu geführt, dass der Großteil aller Planungsbesprechungen online stattfinden. Seit Ende März 2020 finden im 2-Wochen-Rhythmus Video-konferenzen im Planungsteam statt, in denen die Prozesse diskutiert und der Fortschritt besprochen wird. Die Auswirkungen auf den Rahmenterminplan zu Beginn des Jahres sind im Verhältnis zum Gesamtterminplan nur marginal.

#### Was würde eine Verlängerung der Corona-Maßnahmen bedeuten?

Auch das Jahr 2021 steht ganz im Zeichen der Planung. Weder Vor- oder Entwurfsplanung, noch die Genehmigungs- oder Ausführungsplanung, sind von großen Einschränkungen betroffen. Bis zum projektierten Baubeginn sind ausführende Firmen wohl den Umgang auf der Baustelle gewohnt und Hygienekonzepte haben sich bewährt. Lieferschwierigkeiten von Baumaterial, technischer Gebäudeausstattung oder Einrichtungsgegenständen könnten jedoch ab dem Baubeginn sowohl zeitliche Konsequenzen bedeuten, als auch Einfluss auf die Ausschreibungsergebnisse nehmen.

#### Werden die aktuellen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen auch bei der Planung der neuen Therme berücksichtigt?

Im Sommer 2020 haben zahlreiche Thermen und Saunen unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen bewiesen, dass ein Betrieb trotz COVID-19 möglich ist. Im Planungsteam wurde über Laufwege, Sicherheitsabstände, hygienische Anforderungen und technische Voraussetzungen, wie etwa die der Lüftungsanlagen, diskutiert. Diese Anforderungen bereits in der Planung zu berücksichtigen ist im Planungsteam präsent und wird, wo es verhältnismäßig ist und sich wirtschaftlich darstellen lässt, auch bei der neuen Therme vorgesehen. Mit vollem Engagement sind alle Beteiligten damit beschäftigt, eine authentische und gleichermaßen innovative Bade-, Wellness- und Saunaanlage für Oberstdorf und seine Gäste zu planen. Die Entwurfsplanung soll Anfang 2021 abgeschlossen und die nächsten Planungsprozesse freigegeben werden.

Informationen zur aktuellen Planung sowie weitere Informationen zum Neubau der Therme finden Sie unter [www.neue-therme-oberstdorf.de](http://www.neue-therme-oberstdorf.de).



## AUS DEM LANDKREIS



### Schulungsangebot 2021 für Angehörige, Alltags- und Demenzbegleiter

Obwohl wegen der Corona-Lage verlässliche Aussagen zu Veranstaltungen und Terminen für 2021 kaum möglich sind, wurde von den Kontaktstellen der Demenzhilfe in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Senioren am Landratsamt ein Schulungsangebot für das Jahr 2021 erarbeitet.

Die erste Schulung für Alltags- und Demenzbegleiter sowie für Angehörige ist für Mitte Februar 2021 vorgesehen. Ob die Schulungen letztlich in der vorgesehenen Form bzw. zum angegebenen Zeitpunkt stattfinden können, ist jeweils von der aktuellen Lage abhängig. Änderungen werden jeweils aktuell auf der Homepage des Landratsamtes [www.oberallgaeu.org/demenzhilfe](http://www.oberallgaeu.org/demenzhilfe) eingestellt.

Der Alltag mit demenziell veränderten Menschen erfordert Empathie und Geduld. Auch andere alterstypische bzw. fortschreitende Erkrankungen sind für die Angehörigen und Betreuungspersonen mitunter sehr belastend. Hilfreich ist hier Wissen über die Krankheitsbilder und über den Umgang mit dem Erkrankten.

Im Oberallgäu gibt es sieben Kontaktstellen der Demenzhilfe. Um ehrenamtliche Helfer und Angehörige anzuleiten, veranstalten die Kontaktstellen Schulungen zum Alltags- und Demenzbegleiter. Ein Faltblatt dazu ist beim Landratsamt Oberallgäu, bei den Demenzhilfe-Kontaktstellen im Oberallgäu und in Kempten sowie in den Servicestellen der ortsansässigen Krankenkassen erhältlich. Zusätzlich sind das Faltblatt und eventuell erforderliche Änderungen auf der Homepage des Landratsamtes [www.oberallgaeu.org/demenzhilfe](http://www.oberallgaeu.org/demenzhilfe) eingestellt.

Die Schulung zum Alltags- und Demenzbegleiter umfasst 40 Unterrichtseinheiten und richtet sich an ehrenamtliche Helfer sowie an pflegende Angehörige. In den Unterrichtseinheiten erhalten die Teilnehmer „Handwerkszeug“, das ihnen im Umgang mit demenziell veränderten Menschen bzw. Menschen mit körperlichen und kognitiven Einschränkungen helfen soll. Zum Abschluss der Schulung gibt es für jeden Teilnehmer ein Zertifikat, welches vom Landesamt für Pflege anerkannt wird.

Die erste Schulung für Alltags- und Demenzbegleiter sowie für Angehörige findet voraussichtlich im Pfarrheim St. Nikolaus in Immenstadt statt und beginnt am 10. Februar 2021. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 08323 9981329 oder E-Mail [info@demenzbegleitung-immenstadt-oa.de](mailto:info@demenzbegleitung-immenstadt-oa.de).

Die nächsten Schulungen werden dann in Wertach (ab 22.02.2021), in Kempten (ab 23.02.2021) und in Fischen (02.03.2021) angeboten. Die jeweiligen Kontakt- und Anmeldeinformationen können dem Faltblatt entnommen werden.

### Vereinspauschale 2021: Die Frist für Sportvereine läuft

Bis zum 1. März 2021 können Anträge zur Sportförderung (Vereinspauschale) für das Antragsjahr 2021 gestellt werden. Anträge, die nach diesem Stichtag eingehen, können nach den rechtlichen Vorgaben nicht mehr berücksichtigt werden. Die Vereine werden gebeten, ihre Anträge und Unterlagen möglichst frühzeitig vor dem Stichtag 1. März 2021 vollständig einzureichen, damit Probleme im Antrag oder bei den Lizenzen noch rechtzeitig geklärt werden können.

Das Antragsformular und weitergehende Informationen sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter [www.oberallgaeu.org/vereinspauschale](http://www.oberallgaeu.org/vereinspauschale) abrufbar.

Zu beachten sind dort vor allem die besonderen Hinweise für das Förderjahr 2021! Auskünfte können auch bei Herrn Steffel unter 08321/612-249 oder [kommunalrecht@lra-oa.bayern.de](mailto:kommunalrecht@lra-oa.bayern.de) eingeholt werden.

### Projekt für Mobilitätsalternativen im Oberallgäu – Zukunftshelfer gesucht!

Es waren 15 Oberallgäuer Kommunen, die sich am 16.12.2020 über Mobilitätsalternativen austauschten. Die Mobilitätsalternativen sind elektrisch – also klimaschonend – und werden gemeinschaftlich genutzt. Die Rede ist von Carsharing, von Mitfahrgelegenheiten und einigem mehr. Geplant wurde ein Flottentest mit Elektroautos für das Sommerhalbjahr 2021. In mehreren Kommunen sollen die Fahrzeuge, wie im richtigen Carsharing, nacheinander etwa 25 Nutzern in sechs Kommunen zur Verfügung stehen. Im Hintergrund wird bereits nach dem richtigen Partner für ein längerfristiges Carsharing gesucht und nach der passenden Buchungssoftware recherchiert. Doch der wichtigste Teil der Arbeit wird in den Gemeinden vor Ort geleistet werden:

- Wer möchte sich über das Thema Carsharing informieren – es einmal ausprobieren – und vielleicht zukünftig nutzen?
- Wer kann sich vorstellen den Aufbau einer lokalen Mitfahrbörse zu unterstützen?

Erst mit engagierten Ansprechpartnern vor Ort funktionieren Mobilitätsalternativen und machen Spaß. Wir nennen solche Unterstützer „Zukunftshelfer“, denn unsere derzeitige Mobilität ist meist weder sozial noch klimaschonend – in Zukunft wollen wir das besser machen. Angesprochen sind Du und ich, der Unternehmer, dessen Autos am Wochenende nur herumstehen, und die örtlichen Vereine. Übrigens: Eure Heimatgemeinde ist schon mit dabei.

Das Projekt heißt AllgaEu-mobil und ist das erste reine Mobilitätsprojekt, das vom Amt für ländliche Entwicklung Schwaben gefördert wird. Impulsgeber waren die Oberallgäuer Kommunen Altusried, Bad Hindelang, Blaichach, Buchenberg, Dietmannsried, Durach, Fischen,

Oberstaufen, Sonthofen, Sulzberg, Waltenhofen, Weitnau, Wertach, Wiggensbach und Wildpoldsried.

Koordiniert wird das Projekt vom Landkreis Oberallgäu. Ansprechpartner gibt es in den Kommunen, aber zu Anfang insbesondere beim Energie- und Umweltzentrum Allgäu (Frau Dr. Petra Hausmann, hausmann@eza-allgaeu.de, Tel. 0831 960 286-86), und beim AÜW/egrid (Herr Tobias Kling). Weitere Informationen finden sich unter [www.allgaeu-klimaschutz.de/projekt-allgaeumobil](http://www.allgaeu-klimaschutz.de/projekt-allgaeumobil).

### Busfahren in der Region wird vier Prozent teurer

Die Verkehrsunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Oberallgäu (VG OA) erhöhen den Bustarif ab dem 1. Januar 2021 und durchschnittlich rund vier Prozent. Diese Erhöhung nach zwei Jahren gleichbleibender Tarife ist notwendig, um die Kostenentwicklung in der Busbranche abzufangen. Die Tarifierhöhung wurde bereits von der Regierung von Schwaben geprüft und genehmigt. Die neuen Preise der einzelnen Fahrscheine können telefonisch bei den Unternehmen erfragt oder ab Mitte Januar online unter [www.mona-allgaeu.de](http://www.mona-allgaeu.de) eingesehen werden.

## MOORBAD: KIOSK UND BADEBETRIEB ZU VERPACHTEN

Ab 1. April 2021 verpachten die Kurbetriebe Oberstdorf Kiosk und Badebetrieb am Moorbad Oberstdorf neu. Details zum Kiosk: ca. 100 Terrassenplätzen, Sommerbetrieb, Winterbetrieb optional.

Ausschreibungsunterlagen können angefordert werden bei: Kurbetriebe Oberstdorf | Fatih Senguen  
Prinzregenten-Platz 1 | 87561 Oberstdorf  
E-Mail: [senguen@oberstdorf.de](mailto:senguen@oberstdorf.de)



## NEUE BÄUME GEPFLANZT

Mitte November 2020 wurden im Naturbad Freibergsee drei neue Bäume gepflanzt. Gemeindegärtner Mathias Stein hatte einen Feldahorn, eine Kaiserlinde und eine Sumpfeiche (alle ca. 12-15 Jahre alt) herausgesucht. Damit wurden Bäume ersetzt, die in den vergangenen Jahren gefällt werden mussten. Florian Jörg unterstützte die Pflanzung geschickt mit einem Kleinbagger. Mit den neuen Bäumen soll es wieder mehr natürliche Beschattung auf der Liegewiese geben. Fünf Bäume wurden schon in den vergangenen vier Jahren auf Anregung der Oberstdorfer Grünen in Kooperation mit Tourismus Oberstdorf gepflanzt. Zwei weitere Bäume sollen im Herbst 2021 folgen, im Anschluss an die Fertigstellung des geplanten Bootshauses. Ebenfalls im November pflanzten die Kommunalen Dienste Oberstdorf auf dem Marktplatz und in der Metzgerstraße je einen Kugelahorn und eine Kugelakazie.



von links: Dritte Bürgermeisterin Bergith Hornbacher-Burgstaller, Mathias Stein und Florian Jörg



## DIE E-AUTO-LADESTATION DER ENERGIEVERSORGUNG OBERSTDORF

Information zum aktuellen 900-Euro-Förderprogramm der Deutschen Bundesregierung

Seit 24.11.2020 gewährt die KfW Investitionszuschüsse zur Errichtung einer Ladestation für Elektroautos im privaten Bereich von Wohngebäuden aus Mitteln des Bundes. Mit dem Förderprodukt wird die Beschaffung und Errichtung einer Ladestation für Elektroautos im privaten Bereich von bestehenden Wohngebäuden gefördert. Das Produkt ist eine Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Ziel der Förderung ist es, Privatpersonen zu motivieren, auf elektrisch betriebene Fahrzeuge umzusteigen und hierfür eine ausreichende Ladeinfrastruktur im privaten Bereich zu schaffen.

Die Energieversorgung Oberstdorf unterstützt das Vorhaben mit der AllgäuStrom-Heimladebox von ABL, den notwendigen Installationsarbeiten und den AllgäuStrom-Öko-Tarifen. Die EVO bietet bereits ab 999 Euro die Heimladebox inklusive Installation an. Abzüglich des Förderbeitrags von 900 Euro verbleibt ein Eigenanteil von lediglich 99 Euro für eine eigene Ladestation zuhause.

Nähere Informationen zur Antragstellung dieser attraktiven Förderung gibt es unter [www.gemeindegewerke-oberstdorf.de/e-auto-ladestation](http://www.gemeindegewerke-oberstdorf.de/e-auto-ladestation)





## BÜRGERBÜRO MODERNISIERT

Seit November erwartet Sie im Ordnungsamt des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz 3, ein modernisiertes Bürgerbüro. Die veraltete Thekenbedienung wurde durch eine neue, bürgerfreundliche Schreibtischbedienung ersetzt. Auch ein neuer Wartebereich mit Sitzmöglichkeiten wurde geschaffen. Im neuen Bürgerbüro kümmern sich vier Mitarbeiterinnen um Ihre Angelegenheiten rund um Ausweisdokumente, An-, Ab- und Ummeldungen, Führungszeugnisse, Gewerbemeldungen, Fundsachen und die Bürgerkarte.



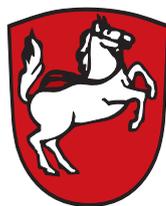
## BASIS-CHECK AB SOFORT KOSTENLOS



Mit dem 1. Januar haben sich die Bedingungen für die Energie-Checks geändert, die das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) und die Verbraucherzentrale Bayern gemeinsam anbieten. Ab sofort ist der Basis-Check, der sich besonders für Mieter und Wohnungseigentümer eignet, kostenlos. Der Energieberater kommt dabei ins Haus um den Strom- und Wärmeverbrauch zu analysieren und kostengünstige Einsparmöglichkeiten zu finden. Die Preise für die weiteren Vor-Ort-Beratungsangebote (Gebäude-Check, Heiz-Check, Eignungs-Check Solar, Solarwärme-Check und

Detail-Check), die bis auf einen Eigenanteil vom Bundeswirtschaftsministerium finanziert werden, wurden vereinheitlicht und kosten seit Jahresbeginn 30 Euro.

Weiterhin kostenlos ist die Energieberatung jeden zweiten Mittwoch im Monat bei den Gemeindegewerken Oberstdorf. Dort erhalten Sie durch Energieberater Gerhard Schmid Tipps zu allen Fragen rund ums Bauen, Sanieren, erneuerbare Energien und die dazu passenden Förderprogramme. Terminvereinbarung bitte unter Telefonnummer 08322/911-131.



Vielen Dank! Im Markt Oberstdorf und seinen Ortsteilen wurden auch in diesem Jahr wieder wunderschöne Christbäume aufgestellt. Wir danken sehr herzlich den Spendern:  
Gästehaus Buhl, Kirchstraße und Luise Huber, Breitachstraße



## VERANTWORTUNGSVOLL IN DER NATUR UNTERWEGS

Viele Tierarten sind in den Dämmerungsstunden zur Nahrungsaufnahme unterwegs. Werden sie gestört, fällt die Mahlzeit aus. Passiert das oft, fehlt ihnen überlebenswichtige Energie. Gerade im Winter, wenn den Tieren nur wenig Nahrung zur Verfügung steht, kann eine solche Störung zum Hungertod führen. Meide deshalb die Dämmerungsstunden.

Bitte übernimm Verantwortung und trage deinen Teil zum Erhalt unserer Natur bei.

Die ZNAIp-Rangerinnen sind als Ansprechpartnerinnen für eure Fragen im Gemeindegebiet Oberstdorf unterwegs:

Daniela Tritscher (links) für das Naturschutzgebiet „Allgäuer Hochalpen“ und Britta Löw (rechts) für das Naturschutzgebiet „Hoher Ifen“ sowie für das Rohrmoostal.

Zentrum Naturerlebnis Alpin (ZNAIp), 0821/327-3465, znalp@reg-schw.bayern.de



## SPENDE FÜR DEN KINDERGARTEN

Das Ingenieurbüro Dr.-Ing. Koch Bauplanung GmbH Kempten, hat sich im Dezember entschlossen, statt Weihnachtsgeschenken 2.000 Euro an den Kindergarten St. Barbara in Tiefenbach zu spenden.

Die Kinder bastelten ein Plakat „Viele kleine Hände freuen sich über eine Spende“, das die Kindergartenleiterin Elliane Besler mit herzlichem Dank an Geschäftsleiter Michael Schuchert übergab.



von links: Erster Bürgermeister Klaus King, Kindergartenleiterin Elliane Besler und Michael Schuchert, Geschäftsleiter Ingenieurbüro Dr.-Ing. Koch Bauplanung GmbH Kempten



## ANNAHME NEUER PATIENTEN WIEDER MÖGLICH

Den allgemeinen steigenden Bedarf an podologischen Behandlungen bekommt auch die Praxis von Maria Dreher in Oberstdorf zu spüren. Aufgrund des demografischen Wandels steigt der Anteil der älteren Generation – und damit die Nachfrage nach medizinischer Fußpflege. Ärzte können künftig nicht nur für Patienten mit einem diabetischen Fußsyndrom eine Podologie verordnen, sondern auch bei krankhaften Schädigungen am Fuß als Folge einer sensiblen oder sensomotorischen Neuropathie oder als Folge eines Querschnittsyndroms. Um der steigenden Nachfrage begegnen zu können, freut sich Podologin Maria Dreher über zwei Neuzugänge für ihre Praxis. Jessica Kaecke absolviert seit September 2020 eine zweijährige Ausbildung zur Podologin am Ulmkolleg. Dort hat auch Regina Weiß ihre Ausbildung gemacht und als staatlich geprüfte Podologin erfolgreich abgeschlossen. Nachdem die Praxis aufgrund der Auslastung seit 2019 einen Aufnahmestopp hatte, können nun wieder neue Patienten aufgenommen werden.

### Hygiene zu Pandemiezeiten

Hygiene ist schon immer ein zentraler Punkt in podologischen Praxen – auch in Maria Dreher's Praxis für

Podologie in der Trettachstraße 16. Die Einhaltung der seit langem existierenden hohen Auflagen bewährt sich nun in Pandemiezeiten. „Wir verwenden schon immer steril aufbereitete Instrumente je Patient oder Patientin und desinfizieren Kontaktflächen. Mund- und Naseschutz ist ebenfalls schon immer Standard“, erklärt Maria Dreher. Auch werden die allgemeinen Schutzmaßnahmen zum Infektionsschutz vor SARS-CoV-2 in ihrer Praxis berücksichtigt: Im Bereich der Anmeldung steht ein Schutzschild zwischen den Patientinnen, Patienten und Beschäftigten. Alle Praxisräume werden ausreichend belüftet und der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten. Zur Reinigung und/oder Desinfektion stehen Händedesinfektionsmittel, hautschonende Flüssigseife und Einmalhandtücher zur Verfügung.

Als Heilmittelerbringer dürfen podologische Praxen auch während des Lockdowns geöffnet bleiben. Termine für Behandlungen können telefonisch vereinbart werden unter 08322 94004-74. Das Praxisteam freut sich darauf, Sie in den Räumlichkeiten in der Gesundheitsallee der Klinik Oberstdorf zu begrüßen!





## INFORMIEREN

OBERSTDORF/KLEINWALSERTAL

JANUAR 2021

### Liebe Leserin, lieber Leser,

Wir blicken alle auf ein herausforderndes 2020 zurück, ein Jahr voller Ungewissheit und Einschränkungen. Genau wie Sie sehnen wir uns nach perfekt präparierten Pisten, Schwüngen im Pulverschnee und einzigartigen Skierlebnissen. Auf diese Momente müssen wir bei den aktuellen Entwicklungen noch etwas warten. Die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN halten Wintersportler auf dem Laufenden und informieren rechtzeitig über News zum Start der Skisaison 2021. Wir sehen uns hoffentlich bald auf den Pisten in der grenzenlosen 2-Länder-Region Oberstdorf/Kleinwalsertal.

Der Vorstand der OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN



## Kontaktlos auf die Piste: MyMountainCard-Flex

Kein Anstehen mehr an der Kasse!

Bei den OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN sorgt nicht nur ein intensiv erarbeitetes Hygiene-Konzept für mehr Sicherheit auf der Piste. Auch die bargeldlose Bezahlung mit der MyMountainCard-Flex ist ein wichtiger Schritt für die kommende Saison und schafft zudem größtmögliche Flexibilität beim Kartenkauf.

Um die vielen Vorteile der MyMountainCard-Flex nutzen zu können, sind nur zwei Schritte notwendig: Einmal online registrieren und mit der Kreditkarte verknüpfen, dann kann der nächste Skitag auch schon kommen. Die Flex kommt mit der Post nach Hause und funktioniert wie eine herkömmliche Skikarte, aber mit einem entscheidenden Bonus. Mit der kontakt-

losen und unkomplizierten Bezahlweise passieren Gäste das Drehkreuz und tauchen direkt in das Skivergnügen ein – ohne Anstehen an der Kasse. Die anfallenden Kosten werden nach dem Skitag von der hinterlegten Kreditkarte abgebucht, natürlich immer zum aktuell günstigsten Tarif. Highlight die ganze Saison über: Inhaber der Flex-Card genießen das Tageserlebnis in sieben Skiräumen um 48 €. Die Karte ist als Tages- und Halbtagesticket erhältlich, ab dieser Saison auch als Vormittagskarte.

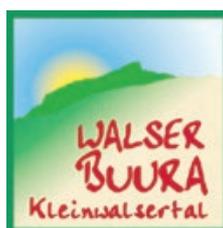
Mitglieder des MyMountainClubs haben ihren Card-Kontostand immer im Blick und erhalten zusätzlich exklusive Angebote sowie Aktionen – über die Bergbahnen-App auch direkt auf Ihr Smartphone. Mehr zur Card unter [www.ok-bergbahnen.com](http://www.ok-bergbahnen.com)

### Mit Sicherheit Skifreude pur

**Sorgsam, sicher, sanft in die Wintersaison**  
Der Startschuss zur Skisaison in Oberstdorf/Kleinwalsertal steht noch aus. Doch die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN stehen mit den richtigen Rahmenbedingungen in den Startlöchern, um Ihnen die über 130 Pistenkilometer für ausgedehnte Schwünge mit Sicherheit zu ermöglichen.

Gut zu wissen: Die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN starten sowohl auf deutscher als auch österreichischer Seite gemeinsam in die Saison und halten sich damit an die bayerischen Vorgaben. Da uns der Sonderstatus im Kleinwalsertal wichtig ist, haben wir uns für einen gemeinsamen Start mit unseren deutschen Gebieten entschieden, denn das Kleinwalsertal genießt mit seiner geografischen Lage und aufgrund der Anstrengungen der lokalen Politik sowie Unternehmer einen Sonderstatus – auch hinsichtlich der deutschen Reisewarnung. Dies gilt es weiterhin zu bewahren und nicht zu riskieren.

### Starker Partner, regionaler Genuss



Die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN streben stets nach einem besseren sozialen, ökologischen und ökonomischen Fußabdruck. Mit den Walser Buura haben sie einen starken regionalen Partner an ihrer Seite – für bestimmte frische Lebensmittel in der Berggastronomie. Die Produkte, die von dem Zusammenschluss aus Landwirten, Erzeugern und Verarbeitern geliefert werden, haben ihren Ursprung im Kleinwalsertal: Das garantiert kurze Transportwege und sichert die Wertschöpfung innerhalb der Region. Auch auf der deutschen Seite arbeiten die Bergbahnen mit heimischen Erzeugern zusammen.

### Grüne Haube an Adlerhorst verliehen

2021 startet vielversprechend: Styria Vitalis verleiht dem Bergrestaurant Adlerhorst an der Kanzelwand das geschützte Gütesiegel Grüne Haube.



Mit vollwertig-vegetarischen Menüs aus regional, bevorzugt biologisch erzeugten Produkten konnte das Team rund um Gastroleiter Jürgen Scharnagl überzeugen. Somit trägt neben dem Bergrestaurant Tafel & Zunder ein weiterer Betrieb der OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN diese Qualitäts-Auszeichnung.



## DIE KULINARISCHE ALPENÜBERQUERUNG

Neueröffnung am Marktplatz: va bene – Espresso, Panini, Öle, Spezialitäten

Das va bene hat sich zum Ziel gesetzt, das mediterrane Lebensgefühl über die Berge nach Oberstdorf zu holen. Direkt an Oberstdorfs „Piazza“ gelegen, lädt das va bene zum Genießen, Entspannen und Stöbern ein. In Oberstdorfs neuer Genuss-Oase wird die authentisch italienische Lebensart zelebriert und original italienische Kaffeespezialitäten, die typischen Cornetti sowie hausgemachte Piadina und Panini serviert. Eine kleine aber feine Olivenöl- und Feinkostabteilung bietet erstklassige Öle aus Italien und Griechenland sowie Pasta, Sugo, Oliven, Essige, Weine, Süßwaren und vieles mehr. Als Wahl-Oberstdorfer mit italienischen Wurzeln möchte Mario Ragusi mit dem va bene seine tiefe Liebe zur italienischen Küche und dem entspannt-geselligen Lebensstil zum Ausdruck bringen und für alle Oberstdorfer wie Gäste täglich erlebbar machen.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen ist derzeit ausschließlich ein To-Go-Verkauf der Kaffeespezialitäten und Panini möglich. Hocken und Aperitif kommt dann in normalen Zeiten hinzu. Stöbern und Shoppen in der Feinkostabteilung ist für maximal vier Personen aktuell möglich. Mario Ragusi und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch. [www.va-bene-oberstdorf.de](http://www.va-bene-oberstdorf.de)



## MIT DEM TAXI GEGEN DIE PANDEMIE

Die Taxizentral Oberstdorf empfiehlt: Helfen Sie Corona einzudämmen, meiden Sie nicht nachvollziehbar Hotspots, fahren Sie mit dem Taxi und vermeiden Sie so unnötige Kontakte.

Die desinfizierten Fahrzeuge stehen bereit, Sie ohne Ansteckungsrisiko sicher an Ihr Ziel zu bringen. Auf Wunsch

begleiten wir Sie beim Einkaufen, helfen die Einkäufe zu tragen, bringen Sie zum Arzt, begleiten Sie in die Praxen und holen Sie auch wieder ab. Wir fahren Sie von Tür zu Tür für alle Ihre Erledigungen.

Ihre Taxizentrale Oberstdorf. Tel. 08322 98210

## NEUWAHL DES HEIMBEIRATES IM BRK-HAUS DER SENIOREN

Im BRK-Haus der Senioren in Oberstdorf wurde jüngst der Heimbeirat neu gewählt. Neue Vorsitzende ist Gabriele Braxmair.

„Der Heimbeirat ist das Vertretungsorgan der Bewohner und beauftragt, deren im Heimgesetz vorgesehenen Mitwirkungsrechte wahrzunehmen. Er muss von der Einrichtungsleitung über wesentliche Veränderungen im Haus informiert werden und hat dazu dann auch ein Vetorecht“, erklärt Einrichtungsleiterin Melanie Engel. „Die Mitglieder des Gremiums geben außerdem Wünsche, Anregungen und eventuelle Klagen der Bewohner an die Heimleitung weiter.“

Bei der jüngsten turnusmäßigen Neuwahl (alle zwei Jahre) machte die Hälfte der Bewohner des Hauses der Senioren von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Gabriele Braxmair wurde mit mehr als 50 Prozent der Stimmen zur Vorsitzenden gewählt. Zu ihrem Stellvertreter wurde Egon Geiger bestimmt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Helga Mayr (sie ist bereits seit 2014 in dem Gremium engagiert und somit eines der langjährigsten Mitglieder), Roswitha Vogler und Manfred Müller. Als Beisitzer wurden Renate Rossa,

Dagmar Grünzner, Siegfried Plappert sowie Monika Gilles (Angehörige) gekürt.

In der Regel finden monatliche Sitzungen mit dem Heimbeirat und allen Beisitzern statt. Aufgrund der Corona-Auflagen müssen diese derzeit jedoch nach Wohnbereichen getrennt abgehalten werden.



Die Vorsitzende Gabriele Braxmair und ihr Stellvertreter Egon Geiger freuten sich über ihre Wahl.



Vielen, vielen Dank! Beim Spendenaufruf für das Kinderhospiz St. Nikolaus kamen über 7.500 Euro zusammen. Gisela Müller (rechts) übergab die Spende an Marlies Breher, Vorstandsvorsitzende der Süddeutschen Kinderhospiz-Stiftung

## KUNSTHAUS VILLA JAUSS



Coronabedingt ist eine Öffnung der Villa Jauss nicht in Sicht. Um trotzdem ein wenig Kunst anzubieten, geht der Verein neue Wege.

Mit Blick auf den Menschen – die Grafikstiftung Hugo J. Tauscher und Peter Zeiler – Sommerausstellung 2020 – jetzt online auf [www.villa-jauss.de/ausstellungen/](http://www.villa-jauss.de/ausstellungen/) zu betrachten. Für ein spannendes Kunsterlebnis klicken Sie sich durch die einzelnen Räume.

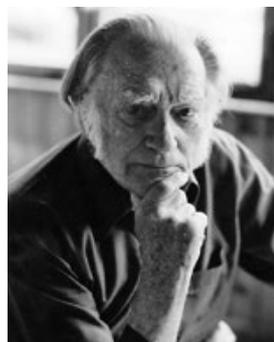
1998 erhielt die „Initiative Villa Jauss e.V.“ von dem Oberstdorfer Bürger Hugo J. Tauscher eine hervorragende Grafiksammlung. Im Sommer 2020 wurden Blätter von Kokoschka, Kollwitz, Picasso, Dali, Beuys und vielen anderen Künstlern des 20. Jahrhunderts wieder gezeigt – neu geordnet: Im Erdgeschoss Männer, im 1. Stock Frauen und Paare.

Es erschlossen sich ganz neue Aspekte auf die Stiftung und auch auf den Sammler mit Themen wie Selbstportrait, Hilfsbedürftigkeit, Machtstreben, Verfremdung weiblicher Körper oder Spuren des Lebens. Skulpturen und grafische Blätter des 90-jährigen Allgäuer Künstlers Peter Zeiler ergänzten die Ausstellung. Seine Arbeiten gehen tief, loten die psychischen Dimensionen des Menschen aus. Oft stehen sie in starkem Kontrast zu den fast gefällig anmutenden

Arbeiten der Stiftung; denn die Handschrift Zeilers ist eher kantig, bizarr und grob. Sie orientiert sich am erfüllten und erlebten Innenleben des Künstlers. Schmerz und Freude, Geburt und Tod, Freude und Verzweiflung sind seine Themen. Im Dachgeschoss der Villa waren Grafiken und Figuren von Peter Zeiler zum Thema „Mensch und Musik“ zu sehen.

### Ausblick

Trotz aller Ungewissheit plant der Verein Villa Jauss e.V. eine neue Ausstellung: Sofern eine Öffnung zugelassen wird, dürfen Sie sich ab 11. Februar 2021 auf die Arbeiten von elf Bildhauerinnen aus der Region freuen.



Hugo J. Tauscher



Peter Zeiler

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand noch nicht verbindlich fest, ob die geplanten Veranstaltungen stattfinden können. Dies erfahren Sie über aktuelle Veröffentlichungen in der Presse, auf der Homepage sowie in unseren Schaukästen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gerne sind wir für Sie da! Auch unsere Kirche ist tagsüber geöffnet, in der Sie uns willkommen sind und sich geistlich stärken können.

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr Gottes Segen für Ihr Tun und Lassen, viel Kraft für alles, was bewältigt werden will, dass Sie wohlbehalten bleiben und mit großer Zuversicht ins Jahr 2021 gehen mit seinen neuen, guten Möglichkeiten.

Mit besten Wünschen  
Ihr  
Pfarrer Markus Wiesinger

## FISCHBESATZ AM MOORWEIHER UND AM FREIBERGSEE



Krebs aus dem Moorweiher



Neue Rampe an der Stillach



Der Fischereiverein Oberstdorf e.V. hat noch kurz vor Wintereinbruch seinen Fischbesatz am Moorweiher und am Freibergsee durchgeführt. Rund 120 Karpfen im Moorweiher, 240 Hechte und Zander sowie 60 kg Barsche im Freibergsee sollen die Fischbestände auffüllen. In Zeiten von Corona gar nicht so einfach und trotzdem ist es wichtig einen intakten Fischbestand zu erhalten.

Bei den Krebsen am Moorweiher konnte dieses Jahr der genaue Paarungszeitpunkt bestimmt werden. Die Krebse im Moorweiher vermehren sich selbst und finden nun auch wieder eine Heimat in der Trettach, was dieses Jahr beim Abfischen am Oybele nachgewiesen werden konnte. Nicht zuletzt der unermüdliche Einsatz für die Durchgängigkeit der Gewässer ist mit dafür verantwortlich, dass unserer Natur ein Stückchen mehr Freiraum gegeben wird. Die Zusammenarbeit von Wasserwirtschaftsamt, der Fischereifachberatung und den örtlichen Behörden bewirkt oft mehr für die Natur, wofür wir alle dankbar sein dürfen. Ein schönes Beispiel ist die neue Rampe an der Stillach, die zusammen mit der Fellhornbahn als Ausgleich für die Entnahmestelle am Warmatsgundkraftwerk geschaffen wurde.

Auch die Aufweitung der Trettach, in Zusammenarbeit mit der Kraftwerksgesellschaft Illerursprung, erntete Lob von Seiten der Fachbehörden und dem Fischereiverband Schwaben. So konnte außerhalb der geforderten Ausgleichsmaßnahmen der Dummelsmoosbach mit Hilfe der Oberstdorfer Rechtler wieder natürlich an die Trettach angebunden werden.

Sorgen bereitet dem Fischereiverein die neuerliche Entwicklung verschiedener Projekte an unseren Gewässern. Ein bisschen weniger Planung und ein bisschen mehr Zurückhaltung zugunsten der Natur steht allen nicht schlecht. Und so möchte auch der Fischereiverein seinen Beitrag leisten.

Sowohl am Freibergsee als auch am Moorweiher genügt das, was wir haben. Ein schönes Stückchen Natur, das man in Sinne des Gewässerunterhaltes bewahren kann. Dafür reicht manchmal auch ein kleiner Stall. Beim Moorlehrpfad ist dies dank der Zusammenarbeit aller Beteiligten nun gelungen.

Der Fischereiverein freut sich auf die Gestaltung seiner Tafel zusammen mit dem Fischereiverband Schwaben e.V.



Dem Verein der Gartenfreunde Oberstdorf ist es trotz der Einschränkungen durch die Corona-Schutzmaßnahmen noch im November gelungen, den Baum des Jahres 2020, eine Robinie (*Robinia pseudoacacia*), auf dem Waldfriedhof zu pflanzen. Dabei gab es tatkräftige Unterstützung durch die Kommunalen Dienste und die Friedhofsverwaltung.

Für das kommende Jahr ist bereits geplant, eine Stechpalme (*Ilex aquifolium*), den Baum des Jahres 2021, einzusetzen.



## FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTDORF

### Wasserrettung Oberbecken Warmatsgund

Am 26. Oktober wurde die Oberstdorfer Feuerwehr ans Warmatsgund-Oberbecken zu einer Wassernot von zwei bis drei Personen alarmiert. Der Bauleiter einer Baufirma kam bei der widrigen Witterung von der befestigten Straße ab und rutschte auf dem mit Schnee bedeckten Gelände in das Becken. Bei diesem Alarmstichwort wurden neben der Feuerwehr eine Großzahl von Rettungskräften mit alarmiert. Darunter die Bergwacht, die Wasserwacht, Christoph 17 und die Polizei.

Auf der Anfahrt bekam der Einsatzleiter die Meldung über Funk, dass sich die Person aus dem Fahrzeug und dem Wasser selbst befreien konnte. Dies ließ uns im ersten Moment aufatmen und bei der Anfahrt Vorsicht walten, denn das Wetter spielte ebenfalls gegen uns. Je weiter die Einsatzkräfte in die Höhe fuhren, umso dicker wurde die Schneedecke. Auf mehreren Fahrzeugen wurden Ketten montiert um die Anfahrt sicherer zu gestalten. Am Einsatzort angekommen, konnte das Fahrzeug nur noch auf dem Grund des Beckens, in ca. sechs Meter Tiefe, festgestellt werden. Der Fahrer stand am Beckenrand und wurde von der Feuerwehr erstversorgt. In Absprache mit dem Betreiber der Wehranlage wurde das Wasser gute zwei Meter abgelassen, um die PKW-Bergung zu erleichtern. Die eingetroffenen Taucher befestigten Kettengehänge am Fahrzeug. Damit konnte der PKW mittels Bagger aus dem Wasser gehoben werden. Mit Hilfe der Taucher der Wasserwacht wurde ebenfalls eine Ölsperre im Wasser errichtet. Nach knapp vier Stunden war der Einsatz beendet und die Einsatzkräfte konnten wieder ins Gerätehaus einrücken.



Einsatz am Oberbecken Warmatsgund

### Wohnhausbrand in der Ludwigstraße

Zu einem gemeldeten Dachstuhlbrand wurde die Oberstdorfer Wehr am Abend des 23. November in die Ludwigstraße alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte drang dichter Rauch aus dem kompletten, zurzeit leerstehenden Beherbergungsbetrieb aus. Besonders schlimm war die Rauchausbreitung im Bereich des Dachstuhls, was auch die Annahme eines Dachstuhlbrandes bestätigen sollte. Aus diesem Grund wurden sofort alle Ortsteilwehren mit dem Schwerpunkt auf Atemschutz nachalarmiert. Nach Erkundung der ersten Atemschutztrupps und der zusätzlichen Belüftung des Gebäudes, um eine bessere Sicht zu schaffen, wurde der Brandherd im Keller festgestellt. Das Feuer wurde rasch unter Kontrolle gebracht und gelöscht. Durch das schnelle Eingreifen konnte eine größere Brandausbreitung verhindert werden, jedoch entstand im kompletten Gebäude ein erheblicher Sachschaden.

Die Einsatzkräfte aus den Ortsteilen unterstützen mit der Wasserversorgung und im Bereich des Atemschutzeinsatzes. Zur Unterstützung wurde die Freiwillige Feuerwehr Altstädten mit der Atemschutzsammelstelle nachalarmiert. Die Nachlöscharbeiten und die Kontrollen mit der Wärmebildkamera dauerten noch bis in die späteren Abendstunden an. Nach gut vier Stunden konnte der Einsatz beendet werden und alle Feuerwehrkräfte rückten wieder ins Gerätehaus ein. Die Einsatzstelle wurde dem Kriminaldauerdienst aus Memmingen übergeben.



Kellerbrand in der Ludwigstraße

## FLEXIBILITÄT UND UNTERSTÜTZUNG



Die Oberstdorfer CSU Frauen Union unterstützt die Beschlüsse der Arbeitsgruppe Frauen Union Bayern zum Führungspositionen-Gesetz. Der von der Großen Koalition gefundene grundsätzliche Kompromiss, insbesondere im Bereich der Frauenquote ist ein erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung. „Karriere und Familie,“ so die Vorsitzende Irene Kraus, „dürfen sich nicht ausschließen.“ Die Frauen fordern mehr Unterstützung für Familien.

Auch die dauerhafte Unterstützung der Alleinerziehenden sei unerlässlich.

Die Frauen Union hofft, dass im Februar wieder ein Monats-treff organisieren werden kann. Auch die Jahreshaupt-versammlung findet voraussichtlich im Februar statt. Für das neue Jahr wünschen sich die Frauen ein Wieder-kommen der Normalität. Allen Mitbürgern, Gästen, Freunden und Bekannten ein Frohes Neues Jahr 2021.

## VIRENFILTER FÜR BEATMUNGSGERÄTE

Nachrüstung wegen Covid-19

Auf jedem Rettungs- und Notarzteinsetzfahrzeug muss gemäß DIN ein Beatmungsgerät mitgeführt werden. Dies sind heute hochmoderne, mobile Geräte, die in ihrer Funktion und Einsatzmöglichkeiten nahezu mit den Beatmungsgeräten auf Intensivstationen vergleichbar sind. Seit der Corona-Pandemie können Geräte ohne eingebauten Virenfilter aus Sicherheitsgründen nur noch mit 100 Prozent Sauerstoff beatmen, was nicht bei allen Patienten möglich ist. Die Geräte werden jetzt nacheinander mit einem Virenfilter aufwändig nachgerüstet. Damit kann bei Transporten von infizierten Patienten keine kontaminierte Umgebungsluft mehr in das Gerät angesaugt werden. Das schützt somit sowohl Rettungspersonal als auch nachfolgende Patienten. Alle mit dem Patienten oder dessen

unmittelbaren Ausatemluft in Kontakt stehenden Teile und Schläuche sind ohnehin Einwegmaterial und werden nach jedem Gebrauch komplett ersetzt.



## WÜRDIGUNG DES EHRENAMTS

Am 5. Dezember wird alljährlich der Internationale Tag des Ehrenamtes begangen. „An diesem Tag danken wir all denjenigen von Herzen, die so viel mehr tun als sie müssten und dafür keinerlei Gegenleistung erwarten“, erklärt Alexander Schwägerl, Kreisgeschäftsführer des BRK Oberallgäu. „Das Ehrenamt und alle, die es mit so viel Engagement, Herz und Selbstlosigkeit ausüben, gehören zu den zentralen Stützen unserer Gesellschaft. Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne die große Unterstützung durch Ehrenamtliche schlichtweg kollabieren“, betont Alexander Schwägerl. „Lebensrettende Dienste, die uns selbstverständlich erscheinen, wie etwa Rettungsdienst oder Feuerwehr, sowie zahlreiche weitere wichtige Hilfsangebote würden ohne die Ehrenamtlichen schlichtweg zusammenbrechen“.

Auch im Roten Kreuz sind die Ehrenamtlichen von unschätzbarem Wert – sei es im Rettungsdienst und Krankentransport, im Sanitätsdienst bei großen Veranstaltungen, bei der Wasserwacht, dem Jugendrotkreuz und in der Erste-Hilfe-Ausbildung, bei Blutspendeterminen, in den Kleider- und Tafelläden und der Wärmestube, in den Rettungshunde- und Motorradstaffeln, der Wasserwacht

und der Krisenintervention, im Bevölkerungsschutz und der Katastrophenhilfe und vielem mehr. Das BRK Oberallgäu hat das große Glück, von rund 2.000 Ehrenamtlichen unterstützt zu werden. Sie alle sind bereit, sich entsprechend aus- und weiterzubilden und ihr Wissen, ihre Zeit und ihre Kraft zum Wohle aller einzusetzen. „Dieses Engagement zu Gunsten der Bevölkerung ist heutzutage alles andere als selbstverständlich und verdient höchsten Respekt und Anerkennung“, findet Schwägerl.

Leider nehme die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, insgesamt ab. „Die Gründe dafür liegen wohl in den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, dem ständig wachsenden Druck am Arbeitsplatz, der Gleichgültigkeit vieler Menschen gegenüber der sozialen Gemeinschaft und letztlich auch an der mangelnden Anerkennung des Ehrenamtes“, vermutet er. „Das ist sehr schade, denn Ehrenamt ist keine Einbahnstraße. Man bekommt so viel zurück: Gemeinschaft und Freundschaft im Team, Spaß an einer sinnvollen Tätigkeit und ganz viel Dankbarkeit von den Menschen, denen man geholfen hat.“ Er fordert: „Die Politik müsste dringend Impulse setzen, um das Ehrenamt spürbar aufzuwerten.“



## SILVESTER- UND NEUJAHRSBLASEN AUF MÄRZ VERSCHOBEN

Die traditionellen Neujahrswünsche der Musikkapelle Oberstdorf am 31. Dezember und 1. Januar müssen dieses Jahr aufgrund des Lockdowns leider entfallen. Die Musikerinnen und Musikern wünschen deshalb auf diesem Weg „A güeds, nuis Joahr!“ und viel Gesundheit für das neue Jahr 2021. Doch das liebgewonnene Brauchtum wird nicht komplett entfallen, sondern zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Aktuell ist der 20. und 21. März geplant. Die Musikkapelle Oberstdorf freut sich schon auf die Begegnungen im Ort. Kurzfristige Änderungen werden online und in der regionalen Presse bekanntgegeben.





## OBERSTDORF BIBLIOTHEK

### Öffnungszeiten

Ob die Oberstdorf Bibliothek ab Januar wieder geöffnet werden kann, hängt von den dann aktuellen Verordnungen des Freistaats Bayern ab.

Wenn geöffnet werden kann, ist die Bücherei Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr zugänglich.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Bitte halten Sie bei Ihrem Besuch die Abstands- und Hygieneregeln ein und tragen Sie in der Bibliothek wie auf dem gesamten Schulgelände (auch Außenbereich Parkplätze) eine Mund-Nase-Bedeckung.

PC's/Drucker können aktuell ausschließlich für Ausdrucke genutzt werden.

### Buchtipp

#### Schneaflecke von Stefanie Dentler

Gedichte und Gedanken durch die Winterzeit, die so viele verschiedene Facetten zu bieten hat. Gemütliche Stunden zuhause, Zeit für das Wesentliche, Begegnungen mit alten Bräuchen und tief verschneite Wunderwelten.

Momente in der Natur und in den Bergen geben der aus Oberstdorf stammenden Autorin Stefanie Dentler seit jeher ein wunderbares Gefühl der Freiheit und inspirieren sie zu ihren Gedichten und Gedanken.

Die Gedichte und Gedanken durch die Winterzeit werden durch bestechende Fotos des jungen und bekannten Bad Hindelanger Fotografen Jonathan Besler umrahmt. Zwei Künstler aus dem Oberallgäu, die der Heimat verbunden sind.



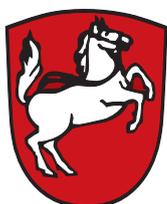
## ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.

**Ansprechpartnerin:** Christine Uebelhör, Hauptverwaltung,

E-Mail: [c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de](mailto:c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de)

oder Tel. 08322/700-7105



## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr, Büro des Bürgermeisters

Anmeldung erbeten!

**Ansprechpartnerinnen:** Sekretariat Bürgermeister, Heidi Bromberger, Tel. 08322/700-7103,

E-Mail: [hauptverwaltung@markt-oberstdorf.de](mailto:hauptverwaltung@markt-oberstdorf.de),

Jasmin Pommer, Tel. 08322/700-7104,

E-Mail: [j.pommer@markt-oberstdorf.de](mailto:j.pommer@markt-oberstdorf.de),

Fax 08322/700-7209

## FAMILIENKALENDER



### Geburten

- 06.11.2020 Josefa Karolina Maria Mayer  
Eltern: Karolina Maria Jörg, geb. Stich, Untereinharz 3, Immenstadt und Josef Mayer, Gelbe Buind 2, Oberstdorf
- 18.11.2020 Wendelin Xaver Besler  
Eltern: Ramona Edeltraud Besler, geb. Vierheilig und Tobias Hans Fridolin Besler, Schwand 7, Oberstdorf

### Sterbefälle

- 29.10.2020 Rosa Josefine Grimmer geb. Vögele, Rettenberger Straße 25, Oberstdorf
- 31.10.2020 Petra Erni Else Ida Müller geb. Riedl, Kirchplatz 3, Oberstdorf-Schöllang
- 01.11.2020 Hans-Uwe Heinrich Karl Trapp, Enzenspergerweg 5 a, Oberstdorf

- 02.11.2020 Gertrud Johanna Prüfer geb. Albrecht, Schellenbergerstraße 22, Oberstdorf
- 10.11.2020 Brigitte Lotte Bußjäger geb. Schäfer, Obere Bahnhofstraße 12a, Oberstdorf
- 11.11.2020 Horst Christoph Karl Günther, Kirchstraße 10, Oberstdorf
- 12.11.2020 Wilhelm Alfred Böschl, Am Bannholz 10, Oberstdorf
- 23.11.2020 Kreszentia Binz geb. Mayer, Holzerstraße 17, Oberstdorf
- 23.11.2020 Karlheinz Kalus, Fellhornstraße 28, Oberstdorf
- 24.11.2020 Hannelore Bosch Dos Santos geb. Bosch, Holzerstraße 17, Oberstdorf
- 24.11.2020 Irma Aloisia Suchy geb. Breyer, Plattenbichlstraße 4 a, Oberstdorf

## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

### Donnerstag, 21.01.2021

19.30 Uhr Marktgemeinderat  
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

### Dienstag, 26.01.2021

19.30 Uhr Finanzausschuss  
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter [www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html](http://www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html)

Bitte beachten Sie die aktuellen Zutrittsbeschränkungen und Hygieneschutzmaßnahmen..



## BILDUNGSBERATUNG DES LANDKREISES OBERALLGÄU

Die Bildungsberatung startet im Januar 2021 wieder mit Außensprechtagen in Oberstdorf und an der Oberallgäuer Volkshochschule! Neu ist, dass die Bildungsberatung zusätzlich online angeboten wird. So können Sie bequem, von zuhause aus, die Beratung in Anspruch nehmen.

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive?

Sie wollen im Beruf wieder neu durchstarten?

Sie möchten sich weiterbilden?

- Wir beantworten Ihre Fragen zur Aus- und Weiterbildung.
- Wir beraten zur beruflichen Aufstiegsqualifikation.
- Wir zeigen Ihnen neue berufliche Perspektiven auf.
- Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, abgestimmt auf Ihre Person.

- Wir informieren über finanzielle Fördermöglichkeiten für Ihre Weiterbildung.

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen, kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch, bei dem Sie sich mit Ihren Fähigkeiten, Interessen und Wünschen auseinandersetzen, um eine passende Lösung für Sie zu finden. Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Susanne Gendner, Tel. 08321 – 667350 oder per E-Mail an [bildungsberatung@oa-vhs.de](mailto:bildungsberatung@oa-vhs.de).

Die nächsten Termine: 9. Februar, 9. März, 13. April, 15. Juni, 27. Juli, 7. September, 12. Oktober, 14. Dezember, jeweils 14 bis 16 Uhr

Die Beratung findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1 OG. statt.



## NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf

Tel. 110

Gehörlosennotruf

Fax 0831/96096682

Krankentransport

Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)

**Apotheken-Notdienst:**

Informationen: <http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

## HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus

Tel. 08322/7030

MVZ

Tel. 08322/703103

Bayer. Rotes Kreuz

Tel. 08322/940680

– Hausnotruf und Essen auf Rädern

Tel. 0800/9060777

Bergwacht

Tel. 08322/2255

Freiwilliger Hilfsdienst

Tel. 08322/80422

Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe

Tel. 08322/606309

Christophorusdienst Hospiz

Tel. 08322/2226

Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.

Migrationsberatung Oberallgäu

Tel. 0831/10934

Klassisch homöopathischer

Bereitschaftsdienst

an Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0175/8233551

Tierarztpraxis Dr. Gessler

Tel. 08322/7747

## ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

Januar, Februar  
und März

Mittwoch,  
13.30 bis 16.30 Uhr

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter  
[www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html](http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html)  
und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,  
Tel. 08322/911-168

## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr  
Freitag 14 – 17 Uhr  
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingebichl 2, Oberstdorf  
Kontakt: [www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html](http://www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html),  
Tel. 0831/25282-36 oder -37

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Markt Oberstdorf,  
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/700-7000, [www.oberstdorf.de](http://www.oberstdorf.de)

#### Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative  
Consultants GmbH  
[www.ms-p.biz](http://www.ms-p.biz)

#### Druck und Verlag,

verantwortlich für den Anzeigenteil:  
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Daniel Hartmann  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

#### Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Anton Vogler,  
Stefanie Paulus, Rudolf Schnellbach,  
Kunsthau Villa Jauss, Verein der  
Gartenfreunde, Musikkapelle Oberstdorf,  
Armin Weitenauer, Anna Weitenauer,  
Feuerwehr Oberstdorf, Rotes Kreuz Oberstdorf

#### Titelfoto:

Oytal – Martin Wanning

#### Erscheinungsweise:

monatlich

Der nächste „OBERSTDORFER“  
erscheint am Freitag, 5. Februar 2021.

Beiträge bitte per E-Mail an  
[c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de](mailto:c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de)

Der „OBERSTDORFER“ wird kostenlos an alle  
Haushalte in Oberstdorf verteilt.

*Kreativ, mit Liebe  
zum Detail*



87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24  
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: [info@kuechenecke-jk.de](mailto:info@kuechenecke-jk.de)

# Zeitung lesen und Geld sparen!

Jede Menge Anzeigen mit aktuellen  
Angeboten und Schnäppchen helfen  
Ihnen beim günstigen Einkauf!

Überzeugen Sie sich und lesen Sie  
**2 Wochen kostenlos zur Probe!**

**TELEFON:  
08323 802-161**

Allgäuer  
Anzeigblatt



Das ganze Bäckerei Härle Team  
wünscht Ihnen ...

...ein gutes neues Jahr  
**2021**



**Härle**  
natürlich backen seit 1867

Blaichach • Immenstadt • Sonthofen • Fischen • Oberstdorf




**CREAPLAN METZLER**

IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM

ARCHITEKTEN  
BAUINGENIEURE  
STÄDTEPLANER  
ENERGIEBERATER  
BRANDSCHUTZPLANER

Creaplan Metzler GmbH  
Immenstädter Str. 29  
87544 Blaichach  
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

**Top Autoservice vom Profi**



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung\*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

\*Auch Sondereintragen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio Reifen- und Autoservice  
Reifen Feneberg AG  
Michael Kaufmann  
Albert-Schweitzer-Str. 6  
87527 Sonthofen

Telefon: +49 (8321) 23 11  
Mobil: +49 (176) 15 74 50 30  
Fax: +49 (8321) 8 24 63  
Email: mk@feneberg-premio.de  
Web: www.feneberg-premio.de



IHRE ANSPRECHPARTNERIN  
FÜR ANZEIGENWERBUNG:

► Claudia Lamprecht  
T +49 (0)8323 802 131  
clamprecht@eberl-medien.de



**EBERL MEDIEN**  
www.eberl-medien.de

**Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden!**



WIR KÜMMERN UNS UM  
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten  
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



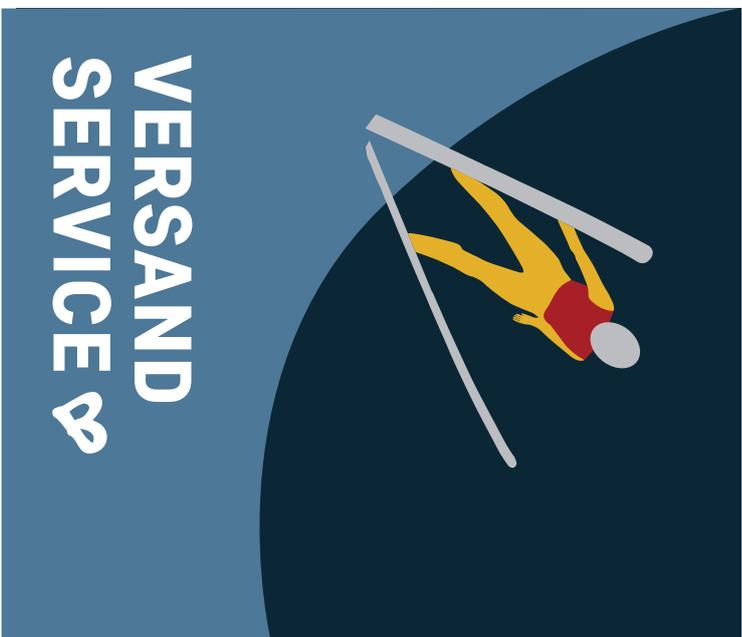
**LUMEN** BESTATTUNGEN  
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de  
Grüntenastraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de  
Telefon 08321.855 69 Telefon 083 24.95 33 95





[www.1803.de](http://www.1803.de)



**VERSAND  
SERVICE**



**1803**<sup>®</sup>  
IMMER DABEL.